

Auszeichnung zum Trainingsstart

SGM-Karateka wollen am Sonntag das DKV-Sportabzeichen ablegen

Moosburg. (red) Einen gelungenen Neustart ihres Trainings vor Ort schafften die Karateka der SG Moosburg. Nach vielen Monaten ausschließlichen Onlinetrainings ist es nun wieder möglich, im gewohnten Trainingsumfeld – derzeit vor allem auf dem vereinseigenen SGM-Gelände – gemeinsam zu trainieren. Neben dem Training werden auch die so wichtigen verbindenden Vereinsveranstaltungen wieder Fahrt aufnehmen.

Die Abteilung Karate der SG Moosburg hat sich in der Vergangenheit immer wieder erfolgreich in die Gesellschaft eingebracht. Unterstützend für ihre Vereinsarbeit wurde sie nun von dem Deutschen Karate Verband (DKV) in Verbindung mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) ausgezeichnet. Der Deutsche Karate Verband DKV mit seinen 160000 Mitgliedern ging gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund eine offene, starke und vielfältige Gemeinschaft ein. Ziel dabei ist es, die Verständigung auf verbindliche Regeln des Umgangs miteinander und des gegenseitigen Respekts zu fördern. Karate unterstützt Integration, Fair Play und



Bei den Karateka steht die Wertevermittlung im Fokus. Foto: SGM

Disziplin. Die Sportgemeinschaft Moosburg bekennt sich ausdrücklich zu diesen Werten und wurde deshalb mit der Kooperationsurkunde des DKV und DStGB ausgezeichnet.

Karate übt eine hohe integrative Kraft aus. Besonders Werte wie Toleranz, Respekt, Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Höflichkeit und Mut werden beim Training gefördert. Karate beginnt und

endet mit Respekt. Das ist die oberste Richtlinie für diesen Sport. Das zeigt sich zum Beispiel durch die Verbeugung eines Karatekas nicht nur vor dem Trainer, sondern auch vor dem Trainingspartner, ungeachtet von Herkunft, Glaubens oder etwaiger Einschränkungen.

Besonders Karate beinhaltet nachweislich gesundheitsfördernde Aspekte. Es fördert die Wertevermittlung im gesamtgesellschaftlichen Zusammenleben. Der Sport leistet so einen wichtigen Beitrag sowohl im Bereich Gesundheitsförderung als auch Prävention.

Den Start ins Vereinsleben werden die Moosburger Karateka diesen Sonntag, 13. Juni, mit dem Ablegen des DKV-Sportabzeichens der jungen Sportler im Alter sieben bis vierzehn Jahren wagen. Das Sportabzeichen mit den drei Leistungsstufen Kosho (Samuraikind), Wakato (Jungsamurai) oder Jushi (Samurai) ist eine Auszeichnung für körperliche Leistungsfähigkeit. In sechs verschiedenen Tests wird die Ausdauer von Bauch-, Bein- und Rückenmuskulatur überprüft. Wer alle Tests erfolgreich meistert, erhält eine Urkunde und einen Aufnäher für den Karateanzug.